

Laser-Zentrierereinrichtung

für ERESKO MF3/4



Anwendung

Die Ausrichtung zu prüfender Werkstücke und des Röntgenfilms im Zentralstrahl der Röntgenröhre, bzw. auch umgekehrt (die Röntgenröhre auf das Objekt) lässt sich durch Ver-

wendung des Minilasers an Stelle eines Zentrierstabes wesentlich vereinfachen. Dazu wird der Minilaser vor das Fenster der Röntgenröhrenhaube geschwenkt und durch einen

Drucktaster eingeschaltet. Vor Beginn der Röntgenaufnahme wird der Minilaser ausgeschaltet und beiseite geschwenkt.

- Der Minilaser ist durch seine gepulste Betriebsart sehr sparsam im Batterieverbrauch.
- Der Laser entspricht der Laserklasse II gem. DIN EN 60825 (VDE 0837) / IEC 60825-1-2007, ist FDA zugelassen und entsprechend gekennzeichnet.

Warnung: Nicht direkt in den Laserstrahl blicken !



Technische Daten

Laser-Typ	Halbleiterdioden-Laser , Laser-Klasse 2
Ausgangsleistung	<= 1 mW
Wellenlänge	650 nm
Strahlfarbe	rot
Batterie	1x 3,0 V CR 123 oder äquivalent
Durchmesser	22 mm
Länge	105 mm

Ein-/Ausschalten

Zum Ein-/Ausschalten des Lasers den Druckschalter (1) betätigen.

Batteriewechsel

- Schraubkappe (2) entfernen.
- Die verbrauchten Batterien entfernen und als Sondermüll entsorgen.
- Neue Batterien einsetzen und dabei die Polarität beachten.
- Anschließend die Schraubkappe (2) wieder aufsetzen.



www.gemeasurement.com/x-ray

GEIT-30049DE (10/15)

© 2015 General Electric Company. All Rights Reserved. Specifications are subject to change without notice. GE is a registered trademark of General Electric Company. Other company or product names mentioned in this document may be trademarks or registered trademarks of their respective companies, which are not affiliated with GE.

Contact: GE Sensing & Inspection Technologies GmbH, Bogenstrasse 41, 22926 Ahrensburg, Germany, T +49 (0)4102 807 0